

Karte 8 - Raumwiderstand und Konfliktschwerpunkte

Raumwiderstand

- Zulassungshemmnis**
 - Schutzgut Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
 - Bauleitplanerisch festgesetzte oder planerisch verfestigte Wohnbauflächen, kompakte Wohnsiedlungskörper im baurecht. Außenbereich sowie Sonderbauflächen mit Wohnfunktion
 - Gemeinbedarfslächen sowie Sonderbauflächen mit Gemeinbedarfsfunktion
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Natura 2000-Gebiete
 - Naturschutzgebiete
 - Naturdenkmäler
 - Zulassungskritische Funktionsräume artenschutzrechtlich relevanter Tierarten (hervorgehoben mit *)
- sehr hoch**
 - Schutzgut Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
 - Einzelwohnlagen im baurechtlichen Außenbereich
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Funktionsräume artenschutzrechtlich relevanter Tierarten
 - Gesetzlich geschützte Biotope
 - Schutzgut Wasser
 - Trinkwasserschutzgebiete, Zonen I und II (nicht vorhanden)
 - Gesetzliches Überschwemmungsgebiet
 - Schutzgut Kulturgüter
 - Baudenkmäler
 - Bodendenkmäler und archäologische Fundstellen
- hoch**
 - Schutzgut Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
 - Wohnumfeld (100 m)
 - Grünflächen
 - Bereiche mit regionaler Bedeutung für die Erholungsnutzung
 - Vorranggebiet für die landschaftsgebundene Erholung
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Vorranggebiete für Natur und Landschaft
 - Schutzwürdige Biotope (NLWKN 2008)
 - Schutzgut Wasser
 - Trinkwasserschutzgebiet Zone III
 - Trinkwassergewinnungsgebiet
 - Vorranggebiet für Trinkwasserschutz
- mittel**
 - Schutzgut Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
 - Bereiche mit regionaler Bedeutung für die Erholungsnutzung
 - Vorranggebiete für die landschaftsgebundenen Erholung
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Vorranggebiete für Natur und Landschaft
 - Schutzwürdige Bereiche (Landschaftsrahmenpläne)
 - Besondere Lebensräume zum Erhalt der biologischen Vielfalt
 - Biotoptypen hoher Wertigkeit
 - Schutzgut Boden
 - Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotope (Extremstandorte)
 - Böden hoher natürlicher Ertragsfähigkeit
 - Böden mit besonderer Bedeutung als Archiv der Naturgeschichte - kulturhistorisch bedeutsame Böden
 - Böden mit besonderer Bedeutung als Archiv der Naturgeschichte - seltene Böden
 - Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz
 - Schutzgut Wasser
 - Gebiet mit hoher Grundwasserneubildungsrate (> 250 mm/a)
 - Gebiet mit geringem Grundwasserflurabstand (< 2 m)
 - Gebiet mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeintrag
 - Fließ- und Stillgewässer
 - Schutzgut Klima/Luft
 - Wald mit besonderer Bedeutung für den Klima- oder Immissionsschutz
 - Wald mit klimatischer/lufthygienischer Ausgleichsfunktion (> 10 ha)
 - Kaltluftsammlgebiet
 - Schutzgut Landschaft
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Landschaftsbildräume hoher Bedeutung
 - Schutzgut Kulturgüter
 - Kulturhistorische Elemente

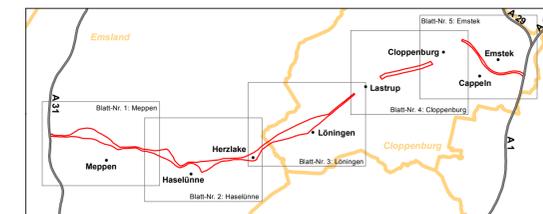
- Flächen eingeschränkter Verfügbarkeit (nachrichtliche Darstellung)**
- Konfliktschwerpunkte**
 - 1 Konfliktschwerpunkte
 - 1 Emsniederung
 - 2 Nordradde
 - 3 Dörgener Feld
 - 8 Südradde - Herzlaker Tannen
 - 9 Lönigen
 - 10 Waldgebiet Burlagsberge
 - 11 Schleper Kurve - Mittelradde - Lahrer Moor
 - 12 Nieholte
 - 13 Erntekerfeld
 - 14 Drantum

Schutzgutpiktogramme

- Schutzgut Menschen einschließlich der menschlichen Gesundheit
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kulturgüter

Sonstiges

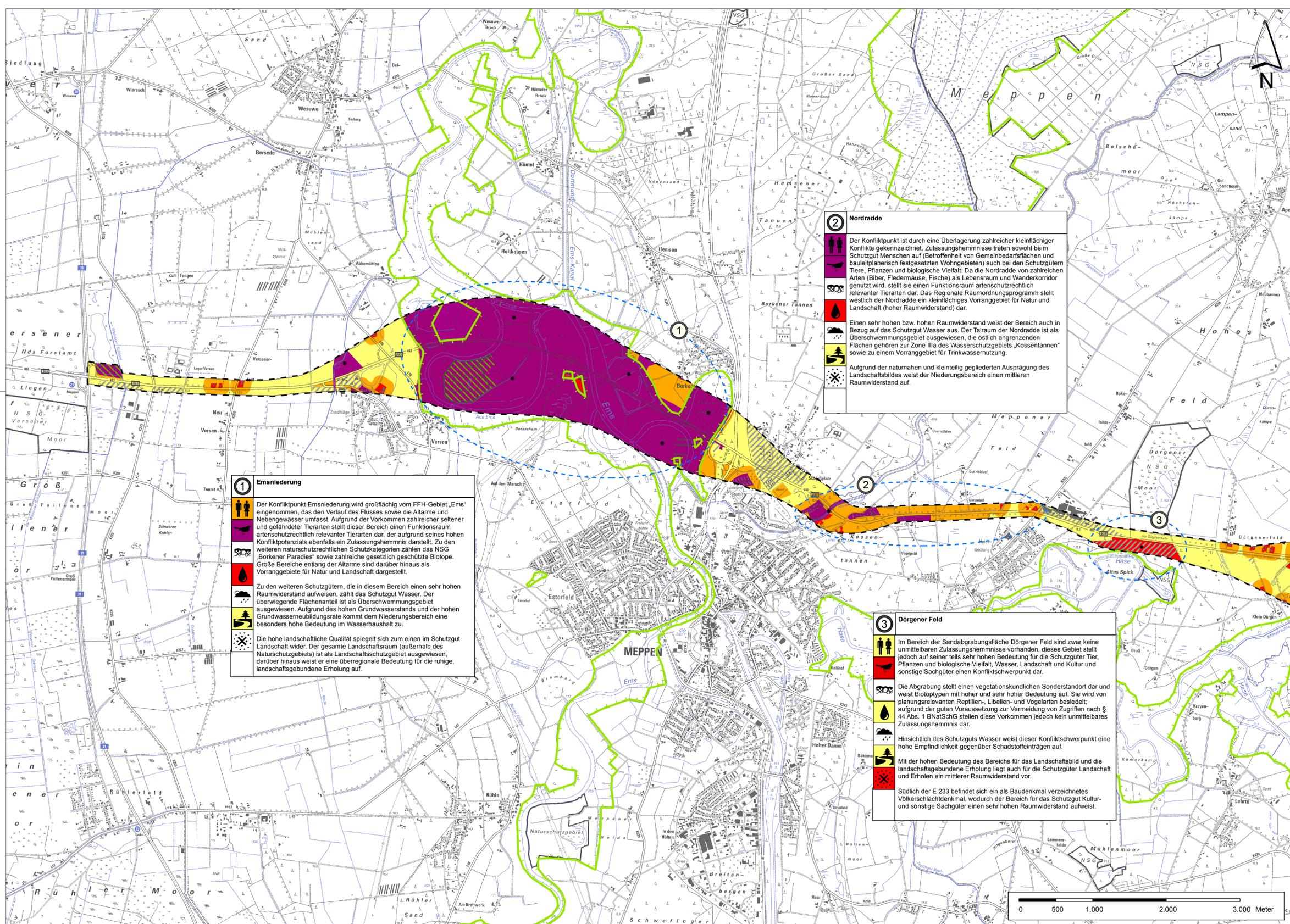
- Schutzgebiete**
 - Naturschutzgebiet
 - FFH-Gebiet
 - Grenze des Untersuchungsgebietes
 - Grenze der Landkreise



Arbeitsgemeinschaft:			
Landkreis Emsland	Landkreis Cloppenburg	Datum	Zeichen
		bearbeitet Okt. 2010	KBL, Rem
		gezeichnet Okt. 2010	KBL, Rem/Bö
		geprüft	
Umweltverträglichkeitsstudie		Nachgeprüft:	
Vierstreifiger Ausbau der E 233 zwischen der A 31 AS Meppen und der A 1 AS Cloppenburg		Meppen / Cloppenburg, den Landkreis Emsland / Landkreis Cloppenburg	

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	Unterlage 1.3.8
E 233 (B 402 / B 213 / B 72)	Blatt Nr. 1
von der AS Meppen (A 31) bis zur AS Cloppenburg (A 1)	

Aufgestellt: Lingen, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr -Gesellschaftsbereich Lingen-	Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Im Auftrag	Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Im Auftrag
Bonn, den	
zu StB 21 /	



2 Nordradde

Der Konfliktpunkt ist durch eine Überlagerung zahlreicher kleinflächiger Konflikte gekennzeichnet. Zulassungshemmnisse treten sowohl beim Schutzgut Menschen auf (Betroffenheit von Gemeinbedarfslächen und bauleitplanerisch festgesetzten Wohngebieten) auch bei den Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt. Da die Nordradde von zahlreichen Arten (Biber, Fledermäuse, Fische) als Lebensraum und Wanderkorridor genutzt wird, stellt sie einen Funktionsraum artenschutzrechtlich relevanter Tierarten dar. Das Regionale Raumordnungsprogramm stellt westlich der Nordradde ein kleinflächiges Vorranggebiet für Natur und Landschaft (hoher Raumwiderstand) dar.

Einen sehr hohen bzw. hohen Raumwiderstand weist der Bereich auch in Bezug auf das Schutzgut Wasser aus. Der Talraum der Nordradde ist als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen, die östlich angrenzenden Flächen gehören zur Zone IIIa des Wasserschutzgebiets „Kossentannen“ sowie zu einem Vorranggebiet für Trinkwassernutzung.

Aufgrund der naturnahen und kleinteilig gegliederten Ausprägung des Landschaftsbildes weist der Niederungsbereich einen mittleren Raumwiderstand auf.

1 Emsniederung

Der Konfliktpunkt Emsniederung wird großflächig vom FFH-Gebiet „Ems“ eingenommen, das den Verlauf des Flusses sowie die Altarme und Nebengewässer umfasst. Aufgrund der Vorkommen zahlreicher seltener und gefährdeter Tierarten stellt dieser Bereich einen Funktionsraum artenschutzrechtlich relevanter Tierarten dar, der aufgrund seines hohen Konfliktpotenzials ebenfalls ein Zulassungshemmnis darstellt. Zu den weiteren naturschutzrechtlichen Schutzkategorien zählen das NSG „Borkener Paradies“ sowie zahlreiche gesetzlich geschützte Biotope. Große Bereiche entlang der Altarme sind darüber hinaus als Vorranggebiete für Natur und Landschaft dargestellt.

Zu den weiteren Schutzgütern, die in diesem Bereich einen sehr hohen Raumwiderstand aufweisen, zählt das Schutzgut Wasser. Der überwiegende Flächenanteil ist als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Aufgrund des hohen Grundwasserstands und der hohen Grundwasserneubildungsrate kommt dem Niederungsbereich eine besonders hohe Bedeutung im Wasserhaushalt zu.

Die hohe landschaftliche Qualität spiegelt sich zum einen im Schutzgut Landschaft wider. Der gesamte Landschaftsraum (außerhalb des Naturschutzgebiets) ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, darüber hinaus weist er eine überregionale Bedeutung für die ruhige, landschaftsgebundene Erholung auf.

3 Dörgener Feld

Im Bereich der Sandabgrabungsfläche Dörgener Feld sind zwar keine unmittelbaren Zulassungshemmnisse vorhanden, dieses Gebiet stellt jedoch auf seiner teils sehr hohen Bedeutung für die Schutzgüter Tier, Pflanzen und biologische Vielfalt, Wasser, Landschaft und Kultur und sonstige Sachgüter einen Konfliktschwerpunkt dar.

Die Abgrabung stellt einen vegetationskundlichen Sonderstandort dar und weist Biotoptypen mit hoher und sehr hoher Bedeutung auf. Sie wird von planungsrelevanten Reptilien-, Libellen- und Vogelarten besiedelt; aufgrund der guten Voraussetzung zur Vermeidung von Zugriffen nach § 44 Abs. 1 BNatSchG stellen diese Vorkommen jedoch kein unmittelbares Zulassungshemmnis dar.

Hinsichtlich des Schutzguts Wasser weist dieser Konfliktschwerpunkt eine hohe Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeinträgen auf.

Mit der hohen Bedeutung des Bereichs für das Landschaftsbild und die landschaftsgebundene Erholung liegt auch für die Schutzgüter Landschaft und Erholen ein mittlerer Raumwiderstand vor.

Südlich der E 233 befindet sich ein als Baudenkmal verzeichnetes Volkerschichtdenkmal, wodurch der Bereich für das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter einen sehr hohen Raumwiderstand aufweist.

